

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVII.

Den 3. July 1802.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bei dem gestern geendeten Königs-
schießen hatten folgende Bürger
die nächsten Schüsse gethan: Hr. Schö-
bel, Vorwerksbesitzer, als König, und Hr.
Bürkner, Buchbinder, als Marschall in
der ersten Scheibe, und Mstr. Meister,
Schmidt, als König, und Mstr. Jäckel,
Seiler, als Marschall in der 2ten Scheibe.

Von den Lebensumständen des am
Donnerstage hier verstorbenen Herrn
Commissionsrath und Ober-Postmeister
Brescius gedenken wir künftig.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben unterm
18. Jun. dem Herrn Legationsrath Un-
ger die unterthänigst gebetene Entlassung
von der bisher bey dem Etranger-De-
partement des geheimen Kabinetts ge-
habten Funktion mit Beibehaltung seines Ge-
halts in Gnaden zu bewilligen, und seine
Stelle dem bisher bey Höchstdero Gesandt-
schaft zu München angestellt gewesenen
Legationssekretär, Herrn Beigel, zu
übertragen geruhet.

Auf dem Schlosse zu Grosradisch ge-
schah am 14. July die Vermählung des
Herrn Gottlob Christian v. Zettenborn,
Kurfst. Sächs. Kapitän bey dem Infan-

terieregimente von Niesemeuschel, mit
Frau Maximilianen Carolinen Amalien
verwitw. Majorin und Kriegskommissa-
riussin von Mostitz-Drzewicki, geb. Reichs-
freyin von Berthern, auf Grosradisch.

Dresden, den 1. Jul. Se. Durchl. der
Prinz Anton nebst Höchstdero Frau Ge-
malin und Prinzessin Maria Anna wer-
den, aus dem Carlsbade kommend, mor-
gen wieder in Pillnitz eintreffen. —
Vergangene Woche ist der hiesige Raths-
accoucheur, Herr Joh. Gottlob Albert,
plötzlich an einem Schlagflusse gestorben.
Unglücksfälle.

Am 21. Jun. ist zu Haugsdorf bey
dem Bauer Gottlieb Heym, wahrschein-
lich durch einen Fehler in der Esse, ein
Feuer entstanden, wodurch dessen Wohn-
haus und Scheune mit allen Habseligkei-
ten des Besitzers, indem er und seine Leute,
(außer einem Dienstmädchen von 13 und
einem Kinde von $1\frac{1}{4}$ Jahren, welche nur
mit Lebensgefahr von dem Grenadier Hep-
per gerettet wurden), nicht zu Hause wa-
ren, ein Raub der Flammen wurde.

Am 22. Jun. Nachmittags um 3 Uhr,
ist zu Klip des Gärtners Joh. Waurick
Ausgedüngenhäuschen aus unbekanntem
Ursachen gänzlich abgebrannt.

D d